

Liebe Akteurinnen und Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft, liebe Interessierte,

Schritt für Schritt wird bis Sommer der neue GamesHub Heidelberg als Kompetenzzentrum des Landes für Serious Games aufgebaut. Heute startet die erste Ausschreibungsrunde für bis zu fünf Teams oder Einzelpersonen aus der Games-Branche, die ab 1. Juli 2021 den Workspace beziehen und ihre Gamesprojekte in den Bereichen Life Science / Healthcare entwickeln werden. Wir haben Ihnen in der Rubrik Nachrichten alle relevanten Informationen hierzu gebündelt.

Außerdem informieren wir Sie in unserem Newsletter wie gewohnt über aktuelle Beratungsangebote, laufende Wettbewerbe sowie digitale Veranstaltungen. Zoomen Sie sich doch zu unserem nächsten FensterLunch am kommenden Mittwoch, 14. April, von 12.30 bis 14.00 Uhr dazu! Gemeinsam mit Social Media-Experte Richard Dihnen wollen wir den Fragen nachgehen, auf welchen Plattformen welche Zielgruppe am besten erreicht und wie eigentlich Aufmerksamkeit und Content über Social Media generiert werden kann.

Wir freuen uns über zahlreiches „Clicken und Meeten“!

Den Zugangslink erhalten Sie über die Facebook-Seite @KulturundKreativwirtschaftHeidelberg, über unsere Webseite unter www.heidelberg.de/kreativwirtschaft sowie unten im Newsletter.

Beste Grüße und bleiben Sie gesund!

Ellen Koban und Katharina Pelka

NACHRICHTEN

>>> GamesHub Heidelberg: Ausschreibungsstart für geförderte Teams im neuen Kompetenzzentrum für Serious Games aus dem Bereich Gesundheit und Lebenswissenschaften

Die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) baut mit der Stuttgarter Hochschule der Medien (HdM), der Stadt Heidelberg und weiteren lokalen Einrichtungen einen GamesHub in Heidelberg auf. Hier erhalten Gründerteams aus der Games-Branche die Gelegenheit, Spiele und Anwendungen, sogenannte Serious Games (Lernspiele), im Bereich Gesundheit und Lebenswissenschaften zu entwickeln. Der GamesHub Heidelberg wird unterstützt vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK).

Bis zu fünf Gamesentwickler*innen oder -Teams sollen ab 1. Juli 2021 den Heidelberger GamesHub beziehen. Hierfür werden von Juli 2021 bis Ende März 2022 Arbeitsplätze und für die Projektentwicklung erforderliche Technik mietfrei zur Verfügung gestellt. Zusätzlich erhalten die ausgewählten Teams ein passgenaues Schulungs- und Coachingprogramm. Sie werden in der Projektzeit von einem Projektkoordinator in der Projektentwicklung unterstützt und erhalten die Gelegenheit, sich mit Einrichtungen und Unternehmen aus dem Bereich Health/Lifescience sowie Kreativwirtschaft in Heidelberg und Region zu vernetzen. Für die zu vergebenden Plätze im Heidelberger Games-Zentrum können sich Gamesentwickler*innen und Gründer*innen aus der Games-Branche ab sofort bis einschließlich 31. Mai 2021 bei der MFG bewerben. Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter <https://games-bw.mfg.de/gameshub-heidelberg/>.

>>> Umfrageergebnisse zu Corona-Auswirkungen auf die Kultur- und Kreativwirtschaft

Die Kultur- und Kreativwirtschaft gehört zu den Branchen, die wirtschaftlich am stärksten von der Corona-Pandemie betroffen sind. Um Bilanz zu den wirtschaftlichen Auswirkungen auf Selbständige für das Jahr 2020 zu ziehen, führten das Netzwerk Promoting Creative Industries (PCI) und der Bundesverband Kreative Deutschland eine bundesweite Umfrage unter Selbständigen durch. Die Umfrage wurde im Zeitraum vom 13. Januar bis 14. Februar 2021 unter Mitwirkung der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft der Stadt Heidelberg als Mitglied des bundesweiten Netzwerks PCI durchgeführt.

Die Ergebnisse verdeutlichen das Ausmaß der negativen Auswirkungen auf die Gesamtbranche: 42 Prozent der Selbständigen geben an, dass sie im Jahr 2020 Umsatzrückgänge von über 70 Prozent verzeichnen, die in direktem Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stehen. 83 Prozent sagen, dass die Krise sehr negative oder eher negative Auswirkungen auf ihre Selbständigkeit sowie auf die Gründungsfreudigkeit innerhalb der Branche hat. Selbständige haben Rücklagen substantiell aufgezehrt und erwarten eine wirtschaftliche Erholung erst für das Jahr 2022. Der Kultur- und Kreativwirtschaft droht mittelfristig ein „Braindrain“, das heißt, eine Talent- und Fachkräfteabwanderung für die kommenden Jahre. Die detaillierten Ergebnisse der bundesweiten Umfrage sind als Präsentation über den nachfolgenden Link verfügbar:

<https://bit.ly/coronabilanz-kreativwirtschaft>

>>> Gesucht: Kreative für die „Nightshift“, den Hackathon für die Sozialwirtschaft

Am 20. Mai 2021 von 16 bis 24 Uhr veranstaltet der PARITÄTISCHE Regionalverbund Nordbaden die digitale „Nightshift“. Ähnlich wie bei einem Hackathon geht es darum, kollaborativ und pro bono sofort realisierbare Marketinglösungen für Non Profit Organisationen (NPO) zu erarbeiten. Die Challenges reichen von der Konzeption von Social Media Auftritten über Kommunikations- und Fundraising-Kampagnen, Gestaltung von Broschüren oder Websites bis zur Entwicklung von Namen oder Logos. Die Projekte wählt eine renommierte Jury aus den Bewerbungen der NPO aus. Gesucht werden nun engagierte Kreative und Agenturen aus der Metropolregion Rhein-Neckar, die ihre Marketing-Expertise für eine gute Sache einbringen wollen. Von der Nightshift haben alle etwas: Die NPO, indem sie sich noch wirksamer gegenüber ihren Stakeholdern positionieren können. Die Kreativen, die Kontakte in die Sozialwirtschaft aufbauen. Darüber hinaus ist die diesjährige Veranstaltung Side-Event des digitalen European Social Economy Summit (#EUSES), den die Stadt Mannheim gemeinsam mit der Europäischen Kommission organisiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://paritaet-bw.de/nightshift>.

>>> Schon gelesen? Schon gehört? – Bulletin und Podcast aus dem DEZERNAT#16 online

Die neue Ausgabe des Bulletins und neue Folge des D#16-Podcasts sind erschienen. Im Bulletin spricht Bürgermeister Wolfgang Erichson, unter anderem zuständig für die Bereiche Kultur, Kreativwirtschaft und Digitalisierung in Heidelberg, über diese Zukunftsthemen, seinen Begriff der Ermöglichungskultur und seine Vision für die kreative Stadt Heidelberg. Darüber hinaus kommen Stimmen aus anderen Städten und Kreativwirtschaftszentren zu Wort. Außerdem wird über die neuesten Projekte im Heidelberger Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum DEZERNAT#16 berichtet. Ebenfalls online ist die neue Podcastfolge aus dem Hause. Podcast-Gästin ist Dr. Angela Frank, Leiterin der Unit Kultur- und Kreativwirtschaft bei der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG). Sie berichtet über die verschiedenen Angebote der Landesfördererichtung wie beispielsweise die Kampagne „bwbleibtkreativ“ sowie über weitere Förder- und Beratungsangebote für Kreative in Baden-Württemberg. Der Podcasts ist auf allen üblichen Kanälen verfügbar, das Bulletin steht zum Durchblättern und Download auf der Webseite bereit:

<https://dezernat16.de/>

BERATUNGSANGEBOTE

>>> Corona-Hotline für Kultur- und Kreativschaffende der MFG Baden-Württemberg

Selbständige Kultur- und Kreativschaffende sowie Künstler*innen können sich über die Corona-Hotline unter der Festnetz-Nummer 0711 90715-413 über Corona Hilfsprogramme informieren. Die Corona-Hotline ist Montag bis Freitag von 10-12 und von 14-16 Uhr erreichbar.

>>> Offene Sprechstunden der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft | aufgrund der Pandemie-Entwicklung aktuell nur nach Vereinbarung

In der offenen Sprechstunde der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft können individuell und völlig unkompliziert Fragen zu grundlegenden Themen wie Gründung, Finanzierungs-, Förderungs- und Vernetzungsmöglichkeiten gestellt werden. Rufen Sie uns gerne an unter 06221-58 21520/-21. Oder schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: kreativwirtschaft@heidelberg.de.

>>> Einzelberatung durch das Institut für Freie Berufe Nürnberg | 14. Mai | telefonisch | kostenfrei | mit Anmeldung

Die Einzelberatung des Instituts für Freie Berufe (IFB) richtet sich an alle Freiberufler*innen, die mit dem Gedanken der Selbstständigkeit spielen. Im persönlichen Einzelgespräch werden individuelle Fragen geklärt und auf Wunsch auch Unterlagen gesichtet. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen: <http://ifb.uni-erlangen.de/veranstaltungen-baden-wuerttemberg/>

>>> Marketing-Beratung für Kreativschaffende | 03. und 04. Mai | IHK Rhein-Neckar (Standort Heidelberg) | telefonisch

In einem kostenlosen Orientierungsgespräch helfen Marketingexperten Unternehmensgründer*innen, Start-ups und Jungunternehmer*innen bei Internetauftritt, Marketing, Design und Vertrieb. Die Marketing-Beratungen werden ermöglicht durch die IHK Rhein-Neckar in Kooperation mit der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft. Aufgrund der aktuellen Situation werden die Sprechstunden derzeit telefonisch per Konferenzschaltung angeboten. Weitere Informationen: <https://www.rhein-neckar.ihk24.de/gruendung/existenzgruendung/termine/beratung-marketing-4612834#page>

>>> Orientierungsberatungen für Kultur- und Kreativschaffende in Kooperation mit der MFG Baden-Württemberg | 22. und 29. April | online | kostenfrei | mit Anmeldung

Kreative Arbeit ist oft Neuland, schafft Vielfalt und hat ihren Wert. All das unter einen Hut zu bekommen, ist nicht immer einfach. Wie kann ich am besten kreativ und wirtschaftlich arbeiten? Welchen Preis hat meine Idee? Wie kann ich mich fördern lassen? Ob Selbstständige, Freischaffende oder Kleinunternehmer*innen – Kultur- und Kreativschaffende aus der Region Rhein-Neckar können bei kostenfreien Orientierungsberatungen ihre ganz individuellen Fragen stellen und Antworten entwickeln. Eine Anmeldung und eine Terminvereinbarung sind vorab erforderlich. Weitere Informationen: <https://www.mfg.de/veranstaltungen/>

>>> Beratung durch die Senioren der Wirtschaft e.V. | nach Vereinbarung | mit Anmeldung

Die Senioren der Wirtschaft e.V. sind ehemalige Führungskräfte aus Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistung und freien Berufen im aktiven Ruhestand. Das Wissen und Know-how aus ihrer langjährigen Berufserfahrung und Unternehmenspraxis geben sie nun an Startups, Existenzgründer*innen und Kreativunternehmer*innen weiter. Das Erstgespräch ist kostenfrei, anschließend wird ein Beratungshonorar vereinbart. Gesprächstermine können per E-Mail unter kreativ-wirtschaft@heidelberg.de oder telefonisch unter 06221/58-21520 vereinbart werden.

(ONLINE-)VERANSTALTUNGEN

>>> Buchvorstellung „Die Intervallwoche: Arbeitest du noch oder lebst du schon?“ | 13. April | online | kostenfrei

Das Deutsch-Amerikanische Institut Heidelberg lädt zur Online-Vorstellung des Buches „Die Intervallwoche: Arbeitest du noch oder lebst du schon?“ ein. Anschließend findet eine Diskussionsrunde zwischen den Autoren Lothar Siewert, Silvia Sperling und Cawa Younosi, Personalleiter und Mitglied der Geschäftsführung der SAP Deutschland statt. Weitere Informationen: <https://dai-heidelberg.de/de/veranstaltungen/rhythm-is-it2-40434/>

>>> Online-FensterLunch: Social Media | 14. April | 12:30 bis 14:00 Uhr | online | kostenfrei

Welches sind die wichtigsten und unternehmerisch zielführendsten Social Media-Plattformen? Worauf ist zu achten, wenn man sich, seine Produkte oder Dienstleistungen möglichst effektiv in den Sozialen Medien platzieren möchte? Beim 37. FensterLunch spricht Richard Dihen, Gründer des Heidelberger Unternehmens [Di.Ri Social Media](#), in seinem circa 40-minütigen Informationsvortrag über die wichtigsten Social Media Plattformen und gibt Antworten auf Fragen wie „Auf welchen Plattformen erreiche ich meine Zielgruppe?“ oder „Wie generiere ich Aufmerksamkeit und Reichweite?“ Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Der Zoom-Zugangslink lautet: <https://us02web.zoom.us/j/84068965310?pwd=VUNtRWxoZDRuR2lDcjdCSFAvTXVwQT09#success>. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.heidelberg.de/kreativwirtschaft

>>> Female Founders Online Congress | 14. bis 16. April | 17:30 Uhr | online

Um eine offene und gleichberechtigte Gesellschaft zu fördern und es Gründerinnen zu erleichtern den Einstieg in die Selbstständigkeit zu finden, haben die Gründerallianz Karlsruhe, die Stadt Karlsruhe und das GIG7 Kompetenzzentrum FeMale Business in Mannheim, den Female Founders Online Congress ins Leben gerufen, der vom 14. bis 16. April 2021 digital stattfinden wird. Dabei werden Themen wie Social Entrepreneurship, Digitalisierung von Geschäftsideen und Finanzierung genauso besprochen wie Vermarktung, Netzwerken und Sichtbarkeit. Der Female Founders Onlinekongress bildet unterschiedlichste Branchen ab und ist zu 100 Prozent kostenlos. Weitere Informationen: <https://www.female-founders-bw.de/>

>>> Existenzgründung – Informationsveranstaltung der IHK Rhein-Neckar | 15. April | 16:00 bis 17:30 Uhr | online | kostenfrei | mit Anmeldung

In einem Informationsvortrag zur Existenzgründung erhalten Existenzgründer Erstinformationen und Tipps aus der täglichen Praxis. Inhalte sind unter anderem allgemeine Erstinformationen zur Selbstständigkeit, Gründungsidee und deren Umsetzung, die Themen Recht, Steuern und Versicherungen, sowie öffentliche Förderprogramme. Das Webinar wird kostenfrei angeboten. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen: <https://www.rhein-neckar.ihk24.de/system/veranstaltungssuche/vst/957198?id=349164>

>>> BasisInfo „Businessplan in der Gründungswerkstatt“ IHK Rhein-Neckar | 22. April | 13:00 bis 13:45 Uhr | online | kostenfrei | mit Anmeldung

Die IHK Rhein-Neckar zeigt im Basiswebinar, wie Sie das Online-Instrument, die „Gründungswerkstatt Baden-Württemberg“, optimal einsetzen und so einen Businessplan schreiben. Voraussetzung ist, dass Sie sich bereits mit einem Canvas und/oder Businessplan beschäftigt haben und die Grundelemente kennen. Das Webinar wird kostenfrei angeboten. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen: <https://www.rhein-neckar.ihk24.de/system/veranstaltungssuche/vst/957198?id=351022>

>>> Gründen im Nebenerwerb – Vertiefungsseminar der IHK Rhein-Neckar | 22. April | 17:00 bis 19:30 Uhr | online | kostenpflichtig | mit Anmeldung

Das Webinar der IHK Rhein-Neckar soll Ihnen helfen, die verschiedenen neuen Herausforderungen des Unternehmenslebens zu realisieren. Ausführlich werden die wichtigsten Punkte für Ihr Projekt „Nebenerwerb“ erklärt. Konkrete Inhalte sind unter anderem: Was bedeutet „Nebenerwerb“?, wie funktioniert die Anmeldung?, Unternehmensrecht & Arbeitsrecht, Nebenerwerb und Sozialversicherung, gewerblicher Versicherungsschutz. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 39,00 Euro. Weitere Informationen: <https://www.rhein-neckar.ihk24.de/system/veranstaltungssuche/vst/957198?id=355301>

>>> Seminar des Kulturbüros Rheinland-Pfalz „Projektmanagement kompakt“ | 28. April | 10:00 bis 13:00 Uhr | online | mit Teilnahmegebühr und Anmeldung

Planung, Ablauf und Finanzierung zeitlich befristeter Projekte unterscheiden sich wesentlich von den Abläufen in der Alltagsarbeit und erfordern daher eigene Methoden und ein eigenes Management. Es gibt keine Garantie für den Erfolg eines Projektes, aber etliche hilfreiche und praxiserprobte Tools für die Projektplanung und Prozesssteuerung. In dem Seminar werden die wichtigsten Tool vermittelt. Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen: <https://kulturseminare.de/produkt/projektmanagement-kompakt/>

>>> Existenzgründungsseminar der IHK Rhein-Neckar | 05. Mai | 09:00 bis 17:30 Uhr | online | kostenpflichtig | mit Anmeldung

Das Webinar der IHK Rhein-Neckar beschäftigt sich mit der Frage: Wie bereite ich eine Existenzgründung vor? Folgende Themen werden im Wesentlichen behandelt: Erstellung/Inhalt eines Gründungskonzeptes, Finanzierung mit Hilfe zinsverbilligter Darlehen (mit Beispielen), Gewererecht, Unternehmensformen, Wettbewerbsrecht, Einführung in die Unternehmensbesteuerung. Die Inhalte des Seminars sind in erster Linie auf gewerbliche Gründungen in Baden-Württemberg ausgerichtet. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 150,00 Euro. Weitere Informationen: <https://www.rhein-neckar.ihk24.de/system/veranstaltungen/existenzgruendungsseminar/1323952>

FÖRDERPROGRAMME, WETTBEWERBE, STIPENDIEN, AUFRUFE

>>> Förderprogramm Kultur- und Kreativwirtschaft: auch Kostenübernahme von Prüfleistungen im Rahmen der Wirtschaftshilfen möglich

Mit dem Förderprogramm Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) unterstützt die Stadt Heidelberg die unternehmerische Entwicklung von Kultur- und Kreativschaffenden. Gefördert werden Maßnahmen zur (Erst-)Präsentation und Vermarktung von Unternehmen und Produkten sowie Maßnahmen zur Erschließung neuer Zielgruppen. Anträge können laufend gestellt werden. Das Förderprogramm ist gedeckelt auf ein Volumen von 40.000 Euro jährlich. Neu und davon unabhängig ist die Fördermöglichkeit von notwendigen Prüfleistungen im Rahmen der Wirtschaftshilfen durch die Stadt Heidelberg. Pro Förderantrag können bis zu 500 Euro für Leistungen durch Steuerberatende, Wirtschaftsprüfende, vereidigte Buchprüfende oder Rechtsanwälte/Rechtsanwältinnen beantragt werden. Anträge können vom 1. Januar bis 31. April 2021 gestellt werden. Die Beratungsleistungen müssen in diesem Zeitraum erfolgen. Weitere Informationen und Antragsformulare: <https://www.heidelberg.de/kreativwirtschaft,Lde/Startseite/Unsere+Angebote/Foerderprogramm+Kultur+und+Kreativwirtschaft.html>

>>> Livemusikförderung der Stadt Heidelberg – auch für digitale Musikveranstaltungen

Der städtische Zuschussfonds „Livemusikförderung für Heidelberger Clubs“ steht für die Zeit der Corona-Beschränkungen auch für Online-Livemusik-Veranstaltungen zur Verfügung. Hierzu zählen auch Streaming-Konzerte. Die Zuwendung wird grundsätzlich in Form der Festbetragsfinanzierung mit Höchstbetrag von 1.000 Euro je Livemusik-Veranstaltung gewährt. Weitere Informationen: <https://www.heidelberg.de/hd/HD/Rathaus/kulturfoerderung+und+zuschuesse.html>

>>> Programm NEUSTART KULTUR

Das Rettungsprogramm Neustart Kultur sieht die Förderung der verschiedenen Bereiche von Kultur und Medien vor. Als Teil des großen Corona-Hilfsprogramms unterstützt die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien mit insgesamt bis zu 50 Millionen Euro die sechs Bundeskulturfonds, die ihrerseits schwerpunktmäßig direkte Künstlerhilfe betreiben. Finanziell gestärkt werden damit die Stiftung Kunstfonds, der Deutsche Literaturfonds e.V., der Fonds Darstellende Künste e.V., der Fonds Soziokultur e.V., der Deutsche Übersetzerfonds e.V. und der Musikfonds e.V.. Die MFG Baden-Württemberg bündelt alle aktuell laufenden Programme: <https://kreativ.mfg.de/news/details/2106-neustart-kultur-programm-startet/>

>>> Bundesweiter Ausfallfonds für Film- und Fernsehproduktionen gegründet

Um mögliche pandemiebedingte Drehausfälle von Film- und Fernsehproduzentinnen und -produzenten aus Baden-Württemberg abzusichern, beteiligt sich das Land mit Mitteln aus dem Corona-Nothilfefonds des Landes für Kunst- und Kultur an einem Ausfallfonds von Bund und Ländern. Gemeinsam werden bis zu 90 Prozent der Ausfallkosten übernommen. Die Produktionsunternehmen beteiligen sich ebenfalls mit einem Selbstbehalt. Ab sofort und für den Zeitraum der Dreharbeiten können Produktionen mit Baden-Württemberg-Bezug eine finanzielle Absicherung erhalten, wenn sie aufgrund einer Corona-bedingten Produktionsstörung einen finanziellen Schaden erleiden und eine übliche Versicherung keine Absicherung gewährt. Die Antragstellung beziehungsweise Anmeldung erfolgt bei der Filmförderungsanstalt des Bundes (FFA). Weitere Informationen: <https://www.ffa.de/ausfallfonds-tv.html>

>>> Deutscher Wirtschaftsfilmpreis 2021 (Bewerbungsfrist: 18. April)

Ziel des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gestifteten Preises ist es, audiovisuelle Produktionen zu fördern, die Aspekte der Wirtschaft in Deutschland beleuchten und für eine breite Öffentlichkeit aufbereiten. Bis zum 18.04. können Wettbewerbsbeiträge online beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle eingereicht werden.

Weitere Informationen: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Wettbewerb/deutscher-wirtschaftsfilmpreis.html>

>>> Land fördert Veranstaltungen im Freien (Antragsfrist: 18. April)

Mit der aktuellen Ausschreibung von „Kunst trotz Abstand“ unterstützt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg kulturelle Einrichtungen und Vereine bei der Umsetzung von Freiluftveranstaltungen oder Veranstaltungsreihen, die zwischen dem 1. Juni 2021 und dem 28. Februar 2022 stattfinden. Insgesamt stehen 3,5 Mio. Euro zur Verfügung. Die Mittel sollen dafür eingesetzt werden, dass die Veranstalter*innen verantwortungsvoll arbeiten und die erforderlichen Vorkehrungen zur Gewährung des Gesundheitsschutzes treffen können. Auch digitale Formate können gefördert werden, sind aber kein Schwerpunkt der Ausschreibung. Eine Antragstellung im Impulsprogramm „Kunst trotz Abstand“ ist noch bis zum 18. April 2021 über die Website des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst möglich: <https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/ausschreibungen/>

>>> Projektstipendien für freischaffende Künstler*innen in BW (Bewerbungsfrist: 28. April)

Seit 31. März 2021 können sich freischaffende, professionell tätige Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen um ein Projektstipendium bewerben. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst fördert damit künstlerische Praxis im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Die Stipendien sind mit einer einmaligen Zahlung von je 3.500 Euro dotiert. Antragsberechtigt sind neben professionell tätigen Künstlerinnen und Künstlern mit Erstwohnsitz in Baden-Württemberg auch junge Absolventinnen und Absolventen künstlerischer Fächer an staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen und Akademien (Abschluss 2019 oder jünger). Es handelt sich um Projektstipendien, die Künstlerinnen und Künstler darin unterstützen, begonnene Projekte zum Abschluss zu bringen, neue Vorhaben zu konzipieren oder neue Formen der Präsentation zu erproben. Bewerbungen sind ausschließlich online möglich. Weitere Informationen und Bewerbung: <https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/kunst-kultur/corona-hilfe-masterplan-kultur/stipendienprogramm-corona/>

>>> Content-Shift-Accelerator 2021 (Bewerbungsfrist: 01. Mai)

Der Content-Shift-Accelerator sucht innovative Geschäftsmodelle von Start-ups mit Lösungen für die Buch- und Contentbranche – von neuen Technologien rund um Texte und das Lesen über Vermarktungstools bis hin zu Produkten, die Inhalte vermitteln. Das international ausgerichtete Förderprogramm der Börsenvereinsgruppe führt Gründer*innen, Expert*innen und Investoren zusammen, um gemeinsam Innovationen rund um Buch und Buchmarkt zu fördern. Das Programm endet mit der Wahl des „Content-Start-ups des Jahres“, das eine Förderung in Höhe von 10.000 Euro erhält. Weitere Informationen und Bewerbung: <https://www.contentshift.de/accelerator/fuer-start-ups>

>>> Katalogförderung des Landes für Bildende Kunst (Bewerbungsfrist 03. Mai)

Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Absolventinnen und Absolventen der Kunstakademien des Landes können sich bis zum 03. Mai 2020 bewerben. Auch Institutionen in Baden-Württemberg, mit einem Katalogförderungsprogramm können eine Förderung erhalten. Mit jeweils maximal 10.000 Euro werden Publikationen, die im Zusammenhang mit einer Ausstellung oder einem anderen öffentlichen Präsentationsformat erstellt werden, unterstützt. Weitere Informationen und Bewerbung: <https://www.mfg.de/newsdetail/2597-kunstmuseum-schreibt-katalogfoerderung-im-bereich-der-bildenden-kunst-aus/>

>>> CyberOne Hightech Award Baden-Württemberg 2021 (Bewerbungsfrist 28. Mai)

Bis zum 28. Mai 2021 können sich innovative Start-ups aus allen Technologiebranchen mit Sitz in Baden-Württemberg für den Businessplan-Award des Landes bewerben. Gefragt sind Konzepte mit ausgeprägtem Innovationsgrad, die das Potenzial haben, neue Standards zu setzen und Märkte zu revolutionieren. In den drei Kategorien Industrielle Technologien, Life Science & Health Care und IKT & Medien- und Kreativwirtschaft erhalten die Finalisten-Teams jeweils attraktive Preise. Weitere Informationen und Bewerbung: <https://www.cyberone.de/>

>>> Games BW Förderung (Bewerbungsfrist 27. Juli)

Das Förderprogramm Games BW der MFG Baden-Württemberg unterstützt Entwickler*innen qualitativ hochwertiger, kulturell oder pädagogisch bedeutsamer digitaler Spiele und innovativer, interaktiver Medienprojekte mit Spielecharakter. Ziel ist es, die Games-Branche in Baden-Württemberg zu stärken. Seit 1. Juli 2020 gilt eine neue Richtlinie mit einer Verdopplung der Konzeptförderung auf 20.000 Euro, einer Erhöhung der Prototypenförderung auf bis zu 120.000 Euro und einer Produktionsförderung von bis zu 500.000 Euro pro Projekt. Die nächste Einreichfrist für Anträge über 20.000 Euro ist der 27. Juli 2021, kleinere Anträge können das ganze Jahr über eingereicht werden. Weitere Informationen und Bewerbung: <https://games-bw.mfg.de/>

STELLENANGEBOTE

Stellenangebote bei Gastronom:

- [Mediengestalter / Webdesigner \(m/w/d\)](#)
- [Junior Full Stack \(m/w/d\)](#)

Stellenangebote bei mangler+noller:

- [Designer \(m/w/d\)](#)
- [Digital Designer \(m/w/d\)](#)
- [Junior Copywriter \(m/w/d\)](#)

Stellenangebote bei Yalla Yalla - studio for change:

- [Architekt/in \(m/w/x\)](#) in Vollzeit ab sofort gesucht!
- [Junior Architect, AIP \(m/w/x\)](#), in Vollzeit ab sofort gesucht!

Stellenangebote bei der ottomisu communication GmbH:

- [Senior Konzeptioner Live- und Digitalkommunikation \(m/w/d\)](#)
- [Senior Content Communications Manager \(Live und Digital\) \(m/w/d\)](#)
- [Senior Consultant Digitale Kommunikation \(m/w/d\)](#)
- [Senior Digital Project Manager \(m/w/d\)](#)
- [Campaign Manager Digital / Performance Marketing \(m/w/d\)](#)
- [UX / UI Designer \(m/w/d\)](#)

Stellenangebot des Eine-Welt-Zentrum Heidelberg e.V.:

- Projektmitarbeiter/in für Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)
Die Ausschreibung finden Sie [hier](#) (339 KB).



Katharina Pelka und Dr. Ellen Koban

Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

Dezernat für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft

Gaisbergstraße 11, 69115 Heidelberg

Telefon: 06221/58-21520/-21

kreativwirtschaft@heidelberg.de

<http://www.heidelberg.de/kreativwirtschaft>

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich auf www.heidelberg.de/kreativwirtschaft registriert haben.

Ihre Daten werden ausschließlich für den Versand dieses Newsletters genutzt. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in der [Datenschutzerklärung für Newsletter](#). Falls Sie keine weiteren Mails möchten, nutzen Sie bitte folgenden [Link](#).

Impressum:

Stadt Heidelberg

Dezernat für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft

Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

Gaisbergstraße 11, 69115 Heidelberg

Telefon: 06221/58-21520

Zum [vollständigen Impressum](#) gelangen Sie hier.